
Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

**„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 27. März 2019**

Ort: Haus des Kurgastes, Bahnhofstraße 4 A, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Zeit: 18:00 – 19:50 Uhr

Teilnehmer/innen: 20 Personen, davon 11 abstimmungsberechtigte Vorstandsmitglieder
(Über Projekte wurde nicht abgestimmt)

Anwesende Vorstandsmitglieder:

<i>Birk, Jan – Schusteracht e. V.</i>	(NGO)
<i>Engelmann, Jörg – Bgm. Gemeinde Belau</i>	(GO)
<i>Gerwanski, Hans-Ingo – Sparkasse Holstein</i>	(NGO)
<i>Klehs, Martin – Eutin GmbH</i>	(NGO)
<i>Otto, Andreas</i>	(NGO)
<i>Schmidt, Joachim – Wasser-Otter-Mensch e. V.</i>	(NGO)
<i>Staggen, Heiner – Bauernverband Plön</i>	(NGO)
<i>Steiner, Peter – Bürgerverein Barkauer Land</i>	(NGO)
<i>Unterhalt, Engelberg – Bgm. Bösdorf</i>	(GO)
<i>Wendroth, Hannes – Unternehmensverband OH/Plön</i>	(NGO)
<i>Weppler, Horst – Kreis Ostholstein</i>	(GO)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Caroline Backmann, TZHS – Peter Behrens, EGOH – Peter Heßbrüggen – Thomas Kahmke, Förde Sparkasse – Gaby Overath, Brauerei Kirschenholz -Günter Möller, Regionalmanager LAG – Birgit Boller, Haushalt LAG- Josefine von Hollen, Öffentlichkeitsarbeit LAG – Petra Göltzer, Assistenz LAG

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Joachim Schmidt eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Er stellt den Antrag, den ursprünglichen TOP 4 „Beratung und Beschluss zum Haushaltsabschluss 2018“ auf TOP 3 vorzuziehen, da Frau Boller, die diesen Punkt vorträgt, wegen einer zeitgleichen Sitzung der Gemeinde Malente früher gehen muss. Die Vorstandsmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 9. Oktober 2018

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Es wird ohne Anmerkungen einstimmig angenommen.

TOP 3 Beratung und Beschluss zum Haushaltsabschluss 2018

Die Schatzmeisterin Tanja Rönck lässt sich aufgrund einer zeitgleichen Sitzung entschuldigen. Frau Birgit Boller, zuständige Mitarbeiterin für den Haushalt in der LAG, stellt daher den Haushaltsabschluss 2018 vor. Die Haushaltsunterlagen finden Sie unter <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Frau Boller berichtet, dass die Kassenprüfung am 04.03.2019 durchgeführt wurde. Da einer der beiden Kassenprüfer – Max Plieske – schwer erkrankt ist und sein Amt nicht mehr ausüben kann, hatte sich freundlicherweise Volker Ratje von der Wirtschaftsförderungsagentur Plön, bereit erklärt, zusammen mit Peter Heßbrüggen die Kasse zu prüfen. In der nächsten Mitgliederversammlung wird der Antrag gestellt werden, Herrn Ratje von den Mitgliedern nachträglich in seinem Amt als zweiten Kassenprüfer zu bestätigen.

Auf Nachfrage erläutert der 1. Vorsitzende, dass der Einnahmenüberschuss aus dem vergangenen und den nachfolgenden Jahren benötigt wird, um ein Polster für die Übergangszeit zwischen 2021 und 2023 aufzubauen, mit dem u. a. das Personal der Geschäftsstelle finanziert werden soll. Das Land plant eine degressive Förderung für den gleichen Zeitraum.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Es wird wie folgt abgestimmt:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Haushaltsabschluss 2018 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Weiterhin empfiehlt er der Mitgliederversammlung, Herrn Volker Ratje für das HH-Jahr 2018 nachträglich als zweiten Kassenprüfer in seinem Amt zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 Vorstellung eines neuen Projektes

„Anschubfinanzierung für die Einstellung eines / einer Digitalisierungs-Managers/-Managerin für die Tourismusregion Holsteinische Schweiz“

Caroline Backmann von der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz stellt das Projekt anhand der beigefügten Präsentation vor.

Sie erläutert, dass die Umsetzung der Digitalisierung derzeit von einer Marketing-Mitarbeiterin nebenher mit erledigt wird und daher statt einer Weiterentwicklung nur eine minimale laufende Aktualisierung möglich ist. Mithilfe des Digitalisierungs-Managers erhofft man sich eine stärkere Sichtbarkeit und somit auch höhere Gästezahlen in der Holsteinischen Schweiz. Durch diese Mehreinnahmen könnte die TZHS die Personalstelle nach Ablauf der Anschubfinanzierung von 3 Jahren dann selbst finanzieren.

Es erfolgt der Vorschlag, ob eine Beratungsfirma nicht evtl. geeigneter wäre als die Schaffung einer Personalstelle. Dies wird jedoch wieder verworfen, da das Budget hierfür zu gering wäre und es darüber hinaus an freien Kapazitäten in diesen Firmen fehlt. Kalkuliert wird mit € 60.000,-- Personalkosten pro Jahr für eine touristische Fachkraft mit Kompetenz im Bereich Digitalisierung.

Weiterhin wird angeregt, zur Verdeutlichung das Projekt ggf. in „Koordinationsstelle für Digitalisierung“ umzubenennen.

Das Projekt wird grundsätzlich positiv aufgenommen. Nachbesserungen wie z. B. eine genaue Stellenbeschreibung werden erfolgen, und das Projekt wird dann in der nächsten Vorstandssitzung zur Abstimmung gestellt.

TOP 5 Beratung über die neue Fördermaßnahme „Regionalbudget“

Günter Möller berichtet, dass das Land künftig ein sogenanntes Regionalbudget anbietet, aus dem für jede AktivRegion bis zu € 180.000,-- pro Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Die AktivRegion muss diese Summe mit 10 % der Gesamtsumme kofinanzieren, im Falle des Höchstbetrages also mit € 20.000,-- (€ 180.000,-- GAK + € 20.000,-- AR = € 200.000,--). Erstempfänger wäre die AktivRegion selbst. Projektträger stellen ihre Anträge bei der AktivRegion, die diese dann im Rahmen von „Zuwendungsverträgen“ bewilligt. Gefördert werden Kleinprojekte mit Projektinhalten aus dem GAK-Katalog mit max. € 20.000,-- Gesamtkosten. Die Förderquote beträgt bis zu 80 % auf die Bruttosumme. Die Umsetzung muss jeweils im gleichen Kalenderjahr wie der Zuwendungsvertrag erfolgen. Denkbar wäre beispielsweise eine Bündelung von einem bestimmten Projektthema pro Jahr, um den Aufwand der Prüfung möglichst gering zu halten.

Für die Mehrarbeit des Regionalmanagements stehen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung. Da dies eine neue Verantwortung für den Vorstand bedeutet, sollte der Verein eine Vereinshaftpflicht- sowie eine Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung abschließen, um vor Regressansprüchen aufgrund von falschen Beratungen bzw. falschen Entscheidungen geschützt zu sein. Ggf. ist auch eine Satzungsänderung nötig. Genaue Richtlinien und Formulare liegen noch nicht vor.

Grundsätzlich wird der Vorschlag, das Regionalbudget in Anspruch zu nehmen, vom Vorstand positiv aufgenommen. Es wird daher beschlossen, zunächst an die Gemeinden heranzutreten, damit diese Beschlüsse zur Kofinanzierung fassen und um Projektideen abzufragen. Erst wenn diese Beschlüsse vorliegen, könnte der Vorstand der LAG über das Regionalbudget beschließen. Eine Umsetzung noch in diesem Jahr erscheint schwierig.

TOP 6 Neues zur Datenschutz-Grundverordnung

Josefine von Hollen stellt anhand der beigefügten Präsentation dar, was der Verein AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz zur Umsetzung der neuen Datenschutz-Grundverordnung beachten muss, was bisher bereits umgesetzt wurde und was derzeit noch ausgearbeitet wird.

Der Vorstand fasst folgenden Beschluss:

Die Geschäftsstelle wird beauftragt:

- *Erstellung einer Datenschutzerklärung*
- *Erarbeiten einer Verschwiegenheitsverpflichtung (Vorstand, Mitarbeiter)*
- *Erstellung eines Zusatzes für die Beitrittserklärung*
- *Erstellung eines Zusatzes für die Projektträger*
- *Erstellung eines Datenschutzhandbuchs mit Verarbeitungsverzeichnis, Sicherheitskonzept etc.*
- *Regelmäßige Berichterstattung*

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Eine Verpflichtung des Vorstandes zur Beachtung der Datenschutzbestimmungen und ein entsprechendes Merkblatt wird verteilt und liegt ebenfalls dem Protokoll bei.

TOP 7 Termine und Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der Beteiligung der TZHS und der Kreise Ostholstein und Plön sowie der WKS Bad Segeberg und der Organisation durch das RM selbst im Januar 2019 wieder eine Teilnahme der Holsteinischen Schweiz an der Grünen Woche möglich war. Die Finanzierung für das Jahr 2020 ist noch nicht gesichert. Es wird der Vorschlag gemacht zu prüfen, ob hieraus evtl. ein GAK-Projekt gemacht werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Joachim Schmidt für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Petra Göltzer
Protokollführerin

Anlagen